

Inhalt

Einleitung	15
Evaluation	19
1 Zielsetzung und Struktur der Evaluation	20
2 Wichtigste Übereinstimmungen und Unterschiede in der Gesetzgebung für häusliche Pflege in Deutschland und den Niederlanden	21
3 Bedeutung des Wahlsystems für Pflegebedürftige	27
3.1 Beurteilungskriterien	27
3.2 Wahlmöglichkeiten	27
3.3 Einfluss auf die Zuerkennung von Pflege	28
3.4 Realisierung der benötigten Pflege	29
3.5 Qualität der Pflege und Wahlfreiheit	31
4 Bedeutung des Wahlsystems für Pflegeanbieter und individuelle Pflegekräfte/-personen	35
4.1 Position von Pflegekräften	35
4.2 Position von Pflegepersonen	37
5 Schlussfolgerungen	40
Teil I	
Vergleichende Darstellung der gesetzlichen Vorschriften und Regelungen und deren Ausführung in der Praxis	45
Gliederung des Berichtes Teil I	46
Teil I – A	
Vergleich gesetzliche Vorschriften und Regelungen der häuslichen Pflege	49
1 Hintergründe der eingeführten Regelungen	50
1.1 Versicherungsschutz bei Langzeitpflege in Deutschland	50
1.2 Emanzipatorische Bestrebungen in den Niederlanden	51

2	Gesetzlicher Rahmen der häuslichen Pflege	53
2.1	Die Pflegeversicherung in Deutschland	53
2.2	Das Allgemeine Gesetz über besondere Krankheitskosten (AWBZ) in den Niederlanden	55
3	Zielgruppe der häuslichen Pflege	57
3.1	Pflegebedürftige in Deutschland	57
3.2	Kunden der häuslichen Pflege in den Niederlanden	58
4	Anspruch auf häusliche Pflege	60
4.1	Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in Deutschland	60
4.2	Häusliche Krankenpflege und Versorgung in den Niederlanden	61
5	Ausführung der Pflegeversicherung, des AWBZ und der Regelung PGB-VV ...	64
5.1	Antragstellung, Begutachtung und Bewilligung in Deutschland	64
5.2	Antragstellung, Begutachtung und Bewilligung in den Niederlanden ...	65
5.3	Zahlungsverkehr in Deutschland	67
5.4	Zahlungsverkehr in den Niederlanden	67
6	Finanzierung	69
7	Marktposition der Leistungserbringer	71
7.1	Zielsetzung	71
7.2	Pflegeeinrichtungen in Deutschland	72
7.3	Pflegeeinrichtungen in den Niederlanden	73
7.4	Einzelne Pflegekräfte in Deutschland	74
7.5	Einzelne Pflegekräfte in den Niederlanden	74
8	Qualitätssicherung	76
8.1	Qualitätssicherung der Pflegeleistungen in Deutschland	76
8.2	Qualitätssicherung der Pflegeleistungen in den Niederlanden	76
9	Zusammenfassung	79
 Teil I – B		
	Ausführung der Pflegeversicherung und PGB-VV in der Praxis	83
10	Fragestellung	84
11	Aufklärung	86
11.1	Aufklärung über die Pflegeversicherung	86
11.2	Aufklärung über die Regelung PGB-VV	87

12	Beantragung des Pflegegeldes und des PGB	89
12.1	Die Pflegekasse in Deutschland	89
12.2	Die Pflegekasse in den Niederlanden	90
13	Begutachtung	91
13.1	Der MDK in Deutschland	91
13.2	Die RIO in den Niederlanden	93
14	Beschlussfassung bei Anträgen auf Pflegegeld und PGB	97
14.1	Die Pflegekasse in Deutschland	97
14.2	Die Pflegekasse in den Niederlanden	98
15	Zahlungsverkehr	100
15.1	Zahlung des Pflegegeldes	100
15.2	Zahlung des PGB	101
16	Schlusswort	104
16.1	Einfluss auf die Qualität der Pflege	104
16.2	Die Entwicklung des Arbeitsmarktes für häusliche Pflege	106

Teil II

Erfahrungen der Pflegebedürftigen und Urteil über die Qualität der Pflege	107
Struktur der Untersuchung unter Pflegebedürftigen	108

Teil II – A

Erfahrungen der Pflegebedürftigen mit häuslicher Pflege	113	
1	Hintergrunddaten der Pflegebedürftigen	114
1.1	Persönliche Daten	114
1.2	Gesundheitssituation	115
1.3	Hilfe vorher	118
2	Antrag und Zuerkennung der Hilfe	120
2.1	Anmeldung	120
2.2	Begutachtung	120
2.3	Bescheid Pflegekasse	124
2.4	Urteil über das gesamte Antragsverfahren	126
2.5	Wahl zwischen Sachleistung oder Pflegegeld	127

3	Gestaltung der Pflege	130
3.1	Hilfe erteilende Instanz/Person	130
3.2	Art und Umfang der Pflege	132
3.3	Verwendung des Pflegegelds	134
3.4	Pflichtpflegeeinsatz	135
4	Regelung der Pflege	138
4.1	Wie an die Pflegekraft gekommen?	138
4.2	Sachleistung: Angebot und Hausbesuch	139
4.3	Pflegegeld: Verwendungsfreiheit und Beratung	140
4.4	Urteil über die Organisation der Pflege	141
5	Krankenpflege und informelle Pflege	144
5.1	Krankenpflege	144
5.2	Informelle Pflege	145
5.3	Übersicht über die gesamte Pflege	146
6	Zahlungsverkehr	147
6.1	Zahlungsverkehr bei Sachleistung	147
6.2	Zahlungsverkehr bei Pflegegeld	148
7	Urteil über Sachleistung und Pflegegeld	153
7.1	Urteil über Pflegeleistung	153
7.2	Positive und negative Aspekte	154
8	Vergleich zwischen Deutschland und den Niederlanden	156
8.1	Wer wurde verglichen?	156
8.2	Hintergrunddaten der Pflegebedürftigen	157
8.3	Antrag und Zuerkennung	158
8.4	Gestaltung der Pflege	162
8.5	Regelung der Pflege	164
8.6	Zahlungsverkehr	166
8.7	Urteil über Sachleistung und Geldleistung	168

Teil II – B

	Urteil über die Qualität der Pflege	171
9	Der Begriff „Qualität der Pflege“	172
9.1	Definition „Qualität der Pflege“	172
9.2	Was wird verglichen?	172

10	Urteil über die Qualität der Pflege in Deutschland	174
10.1	Arbeiten	174
10.2	Umfang, Inhalt und Zeiten	175
10.3	Pflegeabstimmung	177
10.4	Behandlung	178
10.5	Kontinuität	179
10.6	Allgemeine Beurteilung der Qualität	182
10.7	Wahlfreiheit	184
11	Vergleich zwischen Deutschland und den Niederlanden	185
11.1	Umfang, Inhalt und Zeiten	185
11.2	Pflegeabstimmung	186
11.3	Behandlung	186
11.4	Kontinuität	187
11.5	Allgemeine Beurteilung	187
11.6	Wahlfreiheit	188
11.7	Schlussfolgerung	188
12	Schlussbetrachtung	189
Teil III		
	Untersuchung unter Pflegekräften	193
	Einführung	194
Teil III – A		
	Untersuchung unter professionellen Pflegekräften	195
1	Struktur der Untersuchung	196
1.1	Einleitung	196
1.2	Zweck und Fragestellung	196
1.3	Datensammlung und Werbung der Befragten	197
1.4	Gliederung des Teilberichtes	198
2	Hintergrund von Pflegekräften und ihren Pflegebedürftigen	199
2.1	Merkmale der Pflegekräfte	199
2.2	Merkmale des Pflegebedürftigen	200
3	Merkmale der Arbeitssituation	202
3.1	Organisation und Funktion	202
3.2	Umfang der Arbeitssituation	203
3.3	Art des Arbeitsvertrages	204
3.4	Andere Tätigkeiten	205

4	Art der Arbeit	206
4.1	Art der Hilfeleistung	206
4.2	Tätigkeiten	207
4.3	Besuche bei dem Pflegebedürftigen und Dauer der Pflegebeziehung	208
5	Planung der Pflege	210
5.1	Feststellung der benötigten Hilfe	210
5.2	Zuweisung der Pflegekräfte an Pflegebedürftigen	211
5.3	Tages- und Terminplanung	212
5.4	Pflegepläne	213
5.5	Koordination der Pflege	215
6	Absprachen und Rücksprache	217
6.1	Absprachen über die Hilfeleistung	217
6.2	Rücksprache	219
7	Urteil über die Arbeit	220
7.1	Urteil über die Arbeit für den Pflegebedürftigen	220
7.2	Urteil über die Arbeit in der häuslichen Pflege	221
7.3	Positive Aspekte	222
7.4	Negative Aspekte	223
8	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	224
8.1	Zusammenfassung	224
8.2	Schlussfolgerungen	226

Teil III – B

	Untersuchung unter Pflegepersonen	227
9	Struktur der Untersuchung	228
9.1	Einleitung	228
9.2	Fragestellung	228
9.3	Absicht	228
9.4	Gliederung des Teilberichtes	229
10	Hintergrund Pflegepersonen	230
10.1	Verhältnis zum Pflegebedürftigen	230
10.2	Persönliche Merkmale	230
10.3	Gesundheitssituation des Pflegebedürftigen	232
10.4	Gründe für die Leistung der Pflege	232
10.5	Sonstige Tätigkeiten	233

11	Inhalt der Arbeit	234
11.1	Art und Umfang der Pflege	234
11.2	Rücksprache mit dem Pflegebedürftigen	235
11.3	Beratung	236
11.4	Koordination der Pflege	237
12	Arbeitsbedingungen	238
12.1	Absprachen	238
12.2	Vergütung	239
12.3	Soziale Sicherheit	240
13	Beurteilung der Pflege	242
13.1	Zufriedenheit	242
13.2	Schwere der Pflege	243
13.3	Verändertes Verhältnis	244
13.4	Positive und negative Aspekte	244
14	Vergleich zwischen Deutschland und den Niederlanden	246
14.1	Hintergrunddaten	246
14.2	Aufgaben und Verantwortlichkeiten	247
14.3	Arbeitsbedingungen	247
14.4	Beurteilung der Pflege	248
14.5	Schlussfolgerung	248
Literatur	250
Beilage:		
	Tabelle Urteil Qualität der Pflege der niederländischen Pflegebedürftigen	253